



1. Das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I, S. 2253)

2. Die Bauunterschiedsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I, S. 1763)

3. Die Planzeichenverordnung 1981 (PlanzV 81) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.07.1981 (BGBl. I, S. 833)

BEBAUUNGSPLAN	GEZ.	DATUM	GEPR.	DATUM
1. FASSUNG	SPHIE	19.5.88		
2. FASSUNG	CHIE	19.6.88		



STADT HÜCKELHOVEN BEBAUUNGSPLAN NR. 1-065-1

STADTTTEIL: Hückelhoven
BEZ.: Rheinstr. / Neckarstr.

GEMARKUNG: Hü. - Ra.
FLUR: 12

VERMERKE

M. 1:500

ES WIRD HIERMIT BESCHEINIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DEM ZUSTAND VOM 19.12.1988 ENTSPRICHT.

 HEINSBERG, DEN 19.12.1988
Künze

Siegel

ES WIRD BESCHEINIGT DASS DIE FESTSETZUNGEN DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG SIND

 HEINSBERG, DEN 19.12.1988
Künze

Siegel

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 17.03.1988 GEM § 2 (1) BauGB VOM 08.12.1986 (BGBl. I, S. 2253) BESCHLOSSEN DIESEN BEBAUUNGSPLAN AUFZUSTELLEN.

 HÜCKELHOVEN, DEN 20.02.1989
Der Stadtdirektor
Dr. Ing. Herzberg
Techn. Beigeordneter

Siegel

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 20.12.1988 DEN BEBAUUNGSPLANENTWURF UND SEINE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEM § 3 (2) BauGB VOM 08.12.1986 (BGBl. I, S. 2253) BESCHLOSSEN.

 HÜCKELHOVEN, DEN 20.02.1989
Der Stadtdirektor
Dr. Ing. Herzberg
Techn. Beigeordneter

Siegel

DER BEBAUUNGSPLAN HAT ALS ENTWURF MIT DER BEGRÜNDUNG GEM § 3 (2) BauGB VOM 08.12.1986 (BGBl. I, S. 2253) IN DER ZEIT VOM 02.01.1989 BIS 08.02.1989 OFFENGELEGEN.

 HÜCKELHOVEN, DEN 20.02.1989
Der Stadtdirektor
Dr. Ing. Herzberg
Techn. Beigeordneter

Siegel

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM § 10 BauGB VOM 08.12.1986 (BGBl. I, S. 2253) DURCH BESCHLUSS DES RATES AM 02.03.1989 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

HÜCKELHOVEN, DEN 08.03.1989
P. Gimmritz
Bürgermeister

DIESER PLAN WURDE GEMÄSS § 11 BauGB AM 07. Juli 1989 ANGEZEIGT.
ZU DIESEM PLAN GEHÖRT DIE VERFÜGUNG (WIEDERSPRUCHSBESCHEID) VOM 26.01.1990 AZ.: 35.2.12-5301-205/89

KÖLN, DEN 26.01.1990
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
IM AUFTRAG
gez. Kunstmann

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM § 12 BauGB VOM 08.12.1986 (BGBl. I, S. 2253) DURCH BEKANNTMACHUNG VOM 23.03.1990 ALS SATZUNG RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

HÜCKELHOVEN, DEN 28.03.1990
P. Gimmritz
Bürgermeister

PLANZEICHEN GEM. PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 30. JULI 1981

- GE₂** GEWERBEGEBIET s. TEXTLICHE FESTSETZUNGEN (§ 9 BauNVO)
- G₁** INDUSTRIEGEBIET s. TEXTLICHE FESTSETZUNGEN (§ 9 BauNVO)
- SO** SONDERGEBIET s. TEXTLICHE FESTSETZUNGEN (§ 11 BauNVO)
- 0,5** GESCHOSSFLÄCHENZAHLEN (§§ 16 u. 17 BauNVO)
- 9,0** BAUMASSENZAHLEN (§§ 16 u. 17 BauNVO)
- 0,5** GRUNDFLÄCHENZAHLEN (§§ 16 u. 17 BauNVO)
- I** ZAHL DER VOLLGESCHOSS ALS HÖCHSTGRENZE (§§ 16-18 BauNVO)
- b** BESONDERE BAUWEISE s. TEXTLICHE FESTSETZUNGEN (§ 22 (4) BauNVO)
- St** UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR NEBENANLAGEN, STELLPLÄTZE (§ 9 (7) NR 4 BauGB)
-  BAUGRENZE (§ 23 (3) BauNVO)
-  STRASSEBEGRENZUNGSLINIE
-  ANSCHLUSS ANDERER FLÄCHEN AN DIE VERKEHRSBEREICH OHNE EIN UND AUSFAHRTEN (§ 9 (1) NR 11 BauGB)
-  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (§ 9 (7) BauGB)
-  ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG (§ 16 (5) BauNVO)
-  FLÄCHEN BEI DENEN BEBAUUNG BESONDERE BAULICHE VORKEHRUNGEN ERFORDERLICH SIND (§ 9 (5) BauGB)

